

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 41

Rubrik: Unsere Leser als Schüttelpoeten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Doornkaat

aus Kornsaat



Aus Roggen, Weizen und Malz mehrfach gebrannt und nach einem über 150 Jahre alten Familienrezept mit würzigen Beeren destilliert: ja, das ist der echte Doornkaat! – so klar und kraftvoll wie seine ostfriesische Heimat an der Nordsee ... Ein Doornkaat, besonders nach einem währschaftigen Menu oder vor einem kühlen Glas Bier, ist das richtige Getränk für alle, die einen herzhaften Schluck zu schätzen wissen.

Empfohlen durch:
RUDOLF ZEHNDER
Importeur großer Marken
ZÜRICH 1 - TALACKER 41



Aus der Witz-Truhe

Vortrag in der «Partei der Arbeit». Röteli kam zu spät, sagte der Mann an der Tür: «Der Vortrag des Genossen hat schon begonnen. Bitte, ganz leise!» Meinte Röteli: «Wieso, schläft schon alles?»

*

«Können Sie mir das Haarwuchsmittel auch bestimmt empfehlen?»

«Und ob! Vor kurzem sind auf meinen Bleistift nur ein paar Tropfen davon gefallen – und seit letzter Woche benutze ich ihn als Zahnbürste!»

*

Sie hatten endlich den Safe geknackt. Der eine Gauner begann die erbeuteten Gelder zu zählen. «Hör' auf», brummte der andere, «die genaue Summe steht morgen früh in der Zeitung.» F W Sch

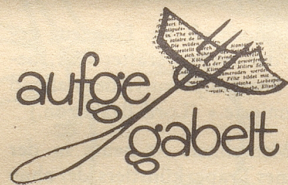
Unsere Leser als Schüttelpoeten

Da man im Feld nur öde Suppe trank, Geschah's, daß die Moral der Truppe sank.

Hildegard soll Kohle holen!
So hör doch, Hilde, hole Kohlen!

Was kommt denn von dort drüben rauf?
Des Bauern Ford mit Rüben drauf.

Im Ochsen trinken Vier vom Baß
Nach jeder Probe Bier vom Faß. E Sch



Jedem sei ein Auto gegönnt, sofern er es wirklich genießen kann und nicht eines Tages dazu benutzen muß, zum Betriebsbeamten zu fahren ...

National-Zeitung

Konsequenztraining

Ein Parkrestaurant inserierte das umfangreiche Programm für den kommenden Sonntag. Und da stand unter anderem:

18.30 Uhr Frühschoppen

Wir wollen nicht werweisen, ob damit schon der Frühschoppen vom Montag oder der vom Sonntag in acht Tagen gemeint ist – für einen rechten Schoppen kann es ja gar nie zu früh sein ... Boris

An unsere Leser!

Die Militärkommission der christlichen Vereine junger Männer möchte gerne – vielen Wünschen entsprechend – ältere Nebelspalter-Nummern an ihre Institutionen laufend verteilen. Leser, die diese Bitte zu erfüllen bereit sind, möchten der genannten Kommission: Forchstr. 58, Zürich 8/32, Tel. 051/47 19 13 Mitteilung zukommen lassen. Sie dürfen des Dankes versichert sein. Der Nebelspalter-Verlag